

Mix aus Sprachunterricht, Kultur, Spaß

Seit über 35 Jahren organisiert das Unternehmen „Panke Sprachreisen“ Klassenfahrten nach England und inzwischen auch nach Malta



Fotos: Panke Sprachreisen (2)

Fritz Panke, der Gründer des Unternehmens „Panke Sprachreisen“, veranstaltete 1983 seine erste Sprachreise. Mit einem Bus und 38 Schülern ging es nach Bournemouth, England. Seitdem wuchs das Unternehmen kontinuierlich und entwickelte sich rasch zu einem richtigen Sprachreiseunternehmen. Wurden während der ersten Jahre noch Klassenräume für den Sprachunterricht in England angemietet, gehört dem Unternehmen seit 1995 ein eigenes Schulgebäude in Bournemouth: die „Cavendish School of English“.

Inzwischen werden seit über 35 Jahren ganzjährig Sprachreisen für Schüler aller Altersklassen und Nationalitäten organisiert. Ein Vorteil für das Unternehmen besteht sicherlich darin, dass es gleichzeitig **Reise-**

veranstalter und Sprachschule ist. Mittlerweile arbeiten in dem Reiseunternehmen viele Familienmitglieder aktiv mit. Söhne und Schwiegertöchter sind sowohl auf deutscher als auch auf englischer Seite tätig.

Seit 2004 wird das Familienunternehmen durch die **Söhne** von Fritz Panke geleitet: Marcus Barber und Stefan Panke. Sohn Markus wohnt ganzjährig in England und leitet die englische Schule „Cavendish School of English“ in **Bournemouth**. „Durch diese kontinuierliche Nähe zu Großbritannien kennen wir viele Gastgeber persönlich und sind nicht auf die Zusammenarbeit mit Drittanbietern angewiesen“, berichtet Marcus Barber.

In Deutschland führt Sohn Stefan die

Geschäfte. Im Büro in **Ratekau** bei Lübeck wird er von 15 Mitarbeitern unterstützt. „Wir sind hier ein kleines, aber feines Team aus Betriebswirten, Touristikern, Marketern, Organisations- und Veranstaltungsleuten“, erzählt Stefan Panke.

„Unsere Angebote an Sprachreisen und Sprachkursen konnten über die Jahre immer weiter optimiert und ausgebaut werden“, informiert Jörg Liedtke, der in Ratekau unter anderem für die Kundenberatung zuständig ist. „Auch auf Malta betreiben wir eine eigene Sprachschule, und zwar seit 2013.“

In der Sprachschule in England können die Schüler ihren Unterricht in echt englischem Umfeld erleben: Das markante, viktorianische **Schulgebäude** im südengli-



schen Seebad **Bournemouth** stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die Schule befindet sich in ruhiger Lage in einem von Villen und Einfamilienhäusern geprägten Viertel und ist trotzdem nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. „Hauptziel unseres Sprachunterrichtes ist es, den Schülern die Angst vor dem Sprechen zu nehmen. Der Sprachunterricht wird ausschließlich von qualifizierten Sprachlehrern abgehalten und mit Kultur und Spaß kombiniert“, versichert Marcus Barber. „Denn bei uns geht es ums Lernen mit Freude und dieses Motto steht nicht nur auf dem Schulschild, es wird hier gelebt.“

Die auf **Malta** befindliche **Sprachschule** liegt mitten im Herzen der beschaulichen Hauptstadt Valletta. „Sie ist eine von lediglich zwei Sprachschulen, die eine Lizenz für

Valletta besitzen“, so Jörg Liedtke. Das aus Kalkstein erbaute, fünfstöckige Schulgebäude wurde in den 1930er Jahren errichtet und war der ehemalige Stadtwohnsitz eines wohlhabenden Geschäftsmannes. Die größte Flaniermeile Vallettas ist nur einen Häuserblock von der Schule entfernt. „Der zentrale Busbahnhof sowie die meisten privaten Gastgeberunterkünfte befinden sich in der Nähe unserer Schule“, gibt Jörg Liedtke Auskunft. „Unser Büro, Anlaufpunkt bei Fragen aller Art, ist im Schulgebäude untergebracht, so dass bei Gesprächsbedarf weite Wege entfallen.“

Inzwischen besuchen pro Jahr mehr als 12.000 Schüler die Sprachschulen.

Bezüglich **Klassenfahrten** wird die gesamte Organisation, von Anfang bis Ende, vom Sprachreiseunternehmen übernommen. „Das heißt, bereits vor der Reise haben die Lehrer geringen Arbeitsaufwand und während der Reise begleiten sie lediglich ihre Schüler und fungieren als Aufsichtsperson“, berichtet Amira Gasmı, Teamleiterin für Schulfahrten. „Denn unsere Ausflüge werden von qualifizierten, englischen Reise-

leitern begleitet. Eine eigene Vorbereitung der Lehrer auf die Ausflugsziele ist nicht erforderlich.“

Als wichtig für den Erfolg einer Sprachreise erachtet das Unternehmen außerdem den **Spaßanteil**. „Neben Sprachunterricht und Ausflügen soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen“, erklärt Amira Gasmı. „Daher organisieren wir für die Abende beispielsweise Karaoke, Cinema, Bowling, einen VR-Centre-Besuch oder Strandspiele.“

Vor Beginn einer Sprachreise kommt Stefan Panke für neue Kunden zur Reisevorbereitung an die Schule zu einer Informationsveranstaltung. „Auch kümmern wir uns um die komplette Zahlungsabwicklung mit den Eltern“, informiert Stefan Panke. „Über den Online-Lehrerzugang behalten die Organisatoren der Reise jedoch immer den vollen Durchblick. Und während des Aufenthaltes stellen wir den Lehrern ein Handy zur Verfügung, so dass sie jederzeit von ihren Schülern erreicht werden können.“

Die **Reise nach England** erfolgt mit modernen Reisebussen vom Schulstandort

Kontakt

Panke Sprachreisen GmbH
Sereetzer Weg 20
23626 Ratekau
Telefon 04503 - 89 831 0
info@panke-sprachreisen.de
www.panke-sprachreisen.de



aus ganz Deutschland. Kleinen Gruppen ermöglicht man, sich mit anderen Schulen zusammenzuschließen. In England brauchen keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden, der Reisebus holt die Schüler morgens in der Nähe der privaten Unterkünfte ab und bringt sie abends wieder nach Hause. „Das ist sicher, kostengünstig und ermöglicht eine flexible Programmgestaltung“, sagt Stefan Panke.

Auf die Frage, ob es Angebote gibt, die von Schulklassen bevorzugt werden, antwortet Amira Gasmi: „Eindeutig **Bournemouth**. Hierbei handelt es sich um eine Sprachreise mit Sprachunterricht und nachmittäglichen Ausflügen. Nach dem Unterricht werden Ausflüge nach Stonehenge und Salisbury unternommen. Und an ganzen Tagen geht es nach London und entlang der wunderschönen Südküste. Aber auch Sprachreisen nach Malta, mit An-Abreise per Flieger, werden zunehmend nachgefragt.“

Das Team von „Panke Sprachreisen“ ist glücklich darüber, dass es unter den **Schulen** viele Stammkunden gibt. „Einige sind bereits seit über 30 Jahren unsere Kunden“, freut sich Amira Gasmi. „Man kennt sich und es herrscht zum Teil fast schon ein freundschaftlicher Umgang zwischen den Lehrern und unseren Mitarbeitern. So gibt es nicht wenige Lehrer, die einstmals selbst als Schüler mit uns gereist sind und nun als Lehrer mit ihren Klassen immer wieder auf Sprachreise mit uns gehen.“



COMPUTER, MUSEUM
UND SPORT

Auf den Spuren von Heinz Nixdorf

Eine Initiative der
Heinz Nixdorf Stiftung

Pepper, ein Roboter von SoftBank Robotics

Schulklassen aufgepasst: Im Schuljahr 2019/20 können Klassen eine spannende Museumsführung durch das größte Computermuseum der Welt mit dem Schwerpunkt »Heinz Nixdorf« in Kombination mit einem Sportangebot erleben. Und das Beste: **Es gibt einen Kostenzuschuss in Höhe von 2/3 der entstehenden Reise- und Programmkosten bis max. 500 Euro.**

Aus folgenden Sportangeboten können Sie wählen: Sportlich aktives Teambuilding, Squash, Leichtathletik, Baseball und Abenteuer Teambuilding Outdoor.

Buchen Sie jetzt unter 05251-306-665 oder unter service@hnf.de